

**HESSISCHER LANDTAG**

15.01.2015

HHA

**Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Abschaffung der Lernstandserhebung**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 03 Institut für Qualitätsentwicklung  
Buchungskreis: 2314

Zwischenbehördliche Leistung 4  
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zentrale Lernstandserhebung

| <u>Leistungsplan:</u> | Veränderung                 |        |     |
|-----------------------|-----------------------------|--------|-----|
|                       | von                         | um     | auf |
|                       | <b>Beträge in 1.000 EUR</b> |        |     |
| <b>Gesamtkosten</b>   | 930,8                       | -930,8 | 0,0 |
| <b>Eigene Erlöse</b>  | 930,8                       | -930,8 | 0,0 |

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Mit den zentralen Lernstandserhebungen wird weder die individuelle Förderung eines jeden Kindes in den Vordergrund gestellt, noch wird ein wichtiger Faktor im Lernprozess berücksichtigt – nämlich die Wissensvermittlung durch die Lehrkraft. Solche Test sind nur der Versuch, Homogenität zu schaffen und Leistungen abrufbar zum Tag x zu bewerten.

Sie sagen weder über den tatsächlichen Wissensstand noch über die Lernschritte etwas aus. Vielmehr setzen sie die Schülerinnen unnötig unter einen Leistungsstress.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende

**Willi van Ooyen**